

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 284.

Mittwoch, den 14. Dezember 1881.

(5564-1) Nr. 5863.

Concursausreibung.

Vom Beginne des ersten Semesters des laufenden Schuljahres 1881/82 angefangen kommt die dritte und vierte Josef Globocnik'sche Studentenstiftung jährlich 43 fl. 10 kr. und 50 Gulden zur Wiederbesetzung. Erstere kann nach vollendeter Volksschule bis zur Beendigung der Gymnasialstudien, dann aber auch in der Unterrealschule, in der Lehrer-Bildungsanstalt und bei guter Verwendung auch während einer Praxis, letztere aber von der zweiten Volksschulklasse an bis zur Theologie genossen werden.

a) auf jene jährlicher 43 fl. 10 kr. zunächst die Verwandten des Stifters, in deren Ermanglung Söhne und Nachkommen der ehemaligen Schüler des Stifters, in Abgang solcher die aus der Pfarre Birklach gebürtigen Studierenden, endlich arme, aus Krain gebürtige Gymnasialschüler, und b) auf jene jährlicher 50 fl. die Verwandten des Stifters, beim völligen Abgange verwanter Studierender oder nach dem Aussterben der Verwandten gut gesittete Studierende aus der Pfarre Birklach, vorzugsweise aber aus der Pfarre Michelstetten. Bewerber um diese Stipendien haben ihre mit dem Taufschneide, dem Mündigkeits- und Zuspungzeugnisse, dann mit den Studienzeugnissen von den zwei letzten Schulmeistern, und falls sie das Stipendium aus dem Titel der Anverwandtschaft beanspruchen, mit dem legalen Stammbaume belegten Gesuche bis Ende Dezember 1881 im Wege der vorgelegten Studiendirection hier zu überreichen.

Laibach am 4. Dezember 1881.
K. k. Landesregierung für Krain.

(5565-2) Kundmachung. 16,725.

Am 20. d. M., vormittags um 10 Uhr, wird im hiesigen städtischen Bauamt die alte hölzerne Schlichtbrücke nächst dem Zwangsarbeitsbause zur vollständigen Abtragung im öffentlichen mündlichen Versteigerungswege an den Meistbietenden veräußert.

Siezu werden die kaufustigen mit dem Antrage eingeladen, das bis zur bestimmten Auktionsstunde auch schriftliche Offerte entgegenzunehmen, dass der Ausrufspreis mit 1000 fl. bestimmt ist und dass das Object unter demselben nicht hintangegeben wird. Den schriftlichen und mündlichen Angeboten ist ein 10proc. Badium des Ausrufspreises zugrunde zu legen, und es hat der Esthler die Abtragung des Objectes und Beseitigung der Pfähle noch im Laufe dieses Winters und längstens bis Ende März 1882 zu bewerkstelligen.

Stadtmagistrat Laibach, am 7. Dezember 1881.
Der Bürgermeister: Lashan m. p.

(5561-1) Kundmachung. Nr. 14,239.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht, dass die behufs

Anlegung des neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Raudia

gepflogenen Erhebungen verfassten Besitzbogen nebst den berichtigten Liegenschafts- und Besitzverzeichnissen und den über die Erhebungen aufgenommenen Protokollen in der Gerichtskanzlei des Erhebungsleiters bei dem k. k. Kreisgerichte Rudolfswert zur allgemeinen Einsicht aufstiegen.

Falls gegen die Richtigkeit der Besitzbogen Einwendungen erhoben werden sollten, werden hierüber die weiteren Erhebungen am 29. Dezember 1881 in der obigen Gerichtskanzlei eingeleitet werden.

Graz am 9. Dezember 1881.

Anton Ritter von Burger m. p., k. k. Oberfinanzrath.

(5537-3) Lehrerstelle. Nr. 1253.

Eine Lehrerstelle an der vierklassigen Volksschule zu Senofsch mit dem Gehalte jährlicher 450 fl. und Naturalwohnung wird zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Die Gesuche sind bis Ende Dezember d. J. hieramt einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Adelsberg, am 6ten Dezember 1881.

(5555-2) Kundmachung. Nr. 10,999.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht, dass in Gemäßheit des § 26 des Gesetzes vom 25. März 1874, Zahl 12 L. G. Bl., die auf Grundlage der zum Behufe der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Wodiz

gepflogenen Erhebungen verfassten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Catastralmappe und den Erhebungsprotokollen hiergerichts durch vierzehn Tage, vom 12. Dezember 1881 angefangen, zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden.

Zugleich wird für den Fall, dass Einwendungen gegen die Richtigkeit dieser Besitzbogen erhoben werden sollten, zur Beseitigung der weiteren Erhebungen der Tag auf den 27. Dezember 1881, vormittags um 9 Uhr, festgesetzt und bemerkt, dass die Einwendungen sowohl mündlich als auch schriftlich bei dem Weiter der Erhebungen hiergerichts eingebracht werden können.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 10. Dezember 1881.

(5554-2) Kundmachung. Nr. 13,036.

Es wird bekannt gemacht, dass in Gemäßheit des § 25 des Lancesgesetzes vom 2ten März 1874, L. G. Bl., und 7. Mai 1874 Nr. 12 die auf Grundlage der zum Behufe der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Ravnit

gepflogenen Erhebungen verfassten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Catastralmappe und den Erhebungsprotokollen in der diesgerichtlichen Amtskanzlei bis

21. Dezember 1881 zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden, an welchem Tage auch über allfällige Einwendungen die weiteren Erhebungen vorgenommen werden.

Die Uebertragung aller Privatordnungen, bei welchen die Bedingungen der Amortisation eintreten, wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete binnen 14 Tagen vom unten angeetzten Tage an um die Richtigkeitsanjudt.

K. k. Bezirksgericht Koitich, am 8. September 1881.

Anzeigebblatt.

(5519-2) Nr. 2506.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Herrn Martin Schweiger von Altenmarkt in der Executionssache wider Georg Ročevar von Podlaas Nr. 8 pcto. 114 fl. 89 kr. c. s. c. die mit dem Bescheide vom 14. Juni 1877, Z. 4807, auf den 19. Februar 1878 angeordnete sohin aber sistierte dritte exec. Feilbietung der Realitäten Urb.-Nr. 8, Rectf.-Nr. 8 ad Grundbuch Beneficium St. Petri, Kaplaneigilt Laas im Reassumierungswege neuerlich auf den

21. Dezember l. J., vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Antrage angeordnet worden.
K. k. Bezirksgericht Laas, am 16ten Juli 1881.

(5518-2) Nr. 2612.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der minderjährigen Josef Mazj'schen Erben von Birklich durch die Vormünder Johann und Martin Petric von Loitich (durch Dr. Den in Adelsberg) die mit dem Bescheide vom 21. Dezember 1880, Z. 8827, angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Mathias Martinic von Otok gehörigen Realität sub Rectf.-Nr. 862 ad Herrschaft Haasberg, im Schätzungswerte per 1150 fl., mit dem frühern Antrage auf den

21. Dezember l. J., vormittags um 9 Uhr, hiergerichts übertragen; dessen werden das k. k. Steueramt und sämtliche Tabulargläubiger verständigt.
K. k. Bezirksgericht Laas, am 3ten Ap. u. 1881

(5431-3) Nr. 4530.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

In der Executionssache der Maria Kalar von Malau, beziehungsweise deren Erben Josef und Ursula Kalar und Maria Rončina gegen Franz Vouk von Prastoudol pcto. 241 fl. wird die mit dem hiergerichtlichen Bescheide vom 16. September 1880, Z. 3528, mit dem Reassumierungsrechte sistierte dritte exec. Feilbietung der Realität des Franz Vouk von Prastoudol Rectf.-Nr. 108^o/₄, fol. 126 ad Herrschaft Weizelburg Band I im Reassumierungswege auf den

22. Dezember 1881, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Antrage angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 14ten Oktober 1881.

(5526-2) Nr. 4459.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Stadtkasse Laas (durch den Vertreter Herrn Gregor Lah von Laas) die mit dem Bescheide vom 14. September 1880, Z. 7055, angeordnet gewesene Relicitation der von der Maria Zakrajsek von Großoblaak am 15. April 1874 um den Meistbot per 2583 fl. erstandenen Johann Zakrajsek'schen Realität Urb.-Nr. 15, Rectf.-Nr. 343 ad Herrschaft Radlischek, auf den

21. Dezember 1881, vormittags um 9 Uhr, mit dem frühern Antrage reassumiert worden.
K. k. Bezirksgericht Laas, am 10ten Juni 1881.

(5432-2) Nr. 4867.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Es werde die Relicitation der dem Anton Voldin von Zagorica gehörig gewesenen, laut Auktionsprotokolles vom 7. April 1881, Z. 1700, von Francisca Voldin von Zagorica um den Meistbot von 201 fl. und beziehungsweise 184 fl. erstandenen Realitäten: Rectf.-Nr. 81, fol. 92, Band I ad Herrschaft Weizelburg und U. b. -Nr. 28¹/₂, ad Herrschaft Sittich Feldamt wegen Nichtzuhaltung der Auktationsbedingungen über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Sittich bewilligt und hiezu die Tagatzung auf den

12. Jänner 1882, vormittags von 11 bis 12 Uhr, angeordnet mit dem Bescheide, dass hiebei obige Realitäten allenfalls auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden werden hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 12ten November 1881.

(5465-3) Nr. 19,530.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Pirnat von Laibach die exec. Versteigerung der dem Lukas Beltsch von Osredel gehörigen, gerichtlich auf 5062 fl. 20 kr. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 12, tom. II, fol. 346 ad Strobelhof bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

17. Dezember 1881, die zweite auf den 18. Jänner und die dritte auf den 18. Februar 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Antrage

angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Auktationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Auktationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Laibach am 5. September 1881.

(5043-3) Nr. 9276.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Littai die exec. Versteigerung der dem Johann Lufak von Lesche gehörigen, gerichtlich auf 810 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 1 der Steuergemeinde Rowische bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

19. Dezember 1881, die zweite auf den 18. Jänner

und die dritte auf den 20. Februar 1882,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai mit dem Antrage angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Auktationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Auktationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Littai, am 21sten Oktober 1881.

(5259-2) Nr. 8676.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Prelesnit (durch Dr. Pirnat) die exec. Versteigerung der dem Vincenz Vedicnik aus Stein gehörigen, gerichtlich auf 110 fl. geschätzten Realitäten Wappe-Nr. 33 und Wappe-Nr. 36 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

24. Dezember 1881, die zweite auf den

27. Jänner und die dritte auf den

1. März 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Zum Curator des Tabulargläubigers Gregor Gehun ist ob seines unbekanntem Aufenthaltes Herr Dr. Schmidinger, k. k. Notar in Stein, bestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 26sten Oktober 1881.

(5462-2) Nr. 19,897.

Reaffumierung executiver Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparkasse in Laibach die exec. Versteigerung der dem Anton Straba in Drest Nr. 20 gehörigen, gerichtlich auf 2666 Gulden 20 kr. geschätzten Realität im Grundbuche ad Sonnegg sub Einl.-Nr. 274 im Reaffumierungswege bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

21. Dezember 1881, die zweite auf den

21. Jänner und die dritte auf den

22. Februar 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. städt.-del. Bezirksgericht Laibach, am 5. September 1881.

(5298-2) Nr. 4106.

Executive Feilbietungen.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des k. k. Steueramtes Idria (in Vertretung des hohen k. k. Aerrars) gegen Andreas Cuf von Lome wegen aus dem steueramtlichen Rückstandsansweise vom 3. März 1881 schuldigen 63 fl. 80 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Lome sub Grundbuchs-Einlage-Nr. 2 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2670 fl. ö. W. gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

22. Dezember 1881,

21. Jänner und

23. Februar 1882,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt wurden, daß die feilbietende Realität nur

bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Idria, am 20sten Oktober 1881.

(5464-2) Nr. 25,795.

Erinnerung

an Martin Zadu von Derstovec, derzeit unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem städt.-deleg. k. k. Bezirksgerichte Laibach wird dem Martin Zadu von Derstovec, derzeit unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte eine Klage auf Zahlung einer Darlehensschuld pr. 250 fl. s. N. de praes. 11ten Oktober 1881, Z. 22,912, zu welcher die Tagssatzung auf den

20. Dezember 1881

angeordnet worden ist. Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Schrey, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. städt.-del. Bezirksgericht Laibach, am 23. November 1881.

(5372-2) Nr. 4466.

Erinnerung

an Matthäus, Lorenz und Elisabeth Ddar von Althammer, resp. deren unbekanntem Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird den Matthäus, Lorenz und der Elisabeth Ddar von Althammer, resp. deren unbekanntem Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Jakob Ddar vulgo Spilman von Althammer die Klage auf Verjähr.- und Erlöschenerklärung der im Grunde des Schuldscheines vom 5. Mai 1825 für Matthäus, Lorenz und Elisabeth Ddar haftenden Sapposten apr. 122 fl. 1 kr., zusammen 366 fl. 3 kr. C.-M. sub praes. 8. Oktober 1881, Z. 4466, eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

21. Dezember 1881, vormittags 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 der A.-h. Entschließung vom 18ten Oktober 1846 angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Matthäus Wencinger von Althammer als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 10. Oktober 1881.

(5218-2) Nr. 9311.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparkasse in Laibach die exec. Versteigerung der dem Anton Glazar in Oberlofschana gehörigen, gerichtlich auf 1795 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 706 ad Herrschaft Adelsberg pcto. 400 fl. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

23. Dezember 1881, die zweite auf den

24. Jänner 1882

und die dritte auf den

24. Februar 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 18. Oktober 1881.

(5461-2) Nr. 20,342.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparkasse in Laibach die exec. Versteigerung der dem Martin Javornik von Jggdorf gehörigen, gerichtlich auf 5428 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 45 und 45/a ad Sittich bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

21. Dezember 1881, die zweite auf den

21. Jänner

und die dritte auf den

22. Februar 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 13. September 1881.

(5358-2) Nr. 3789.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Batove von Barla die exec. Versteigerung der dem Johann Rovak von Oberurem gehörigen, gerichtlich auf 480 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 831 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

24. Dezember 1881, die zweite auf den

25. Jänner

und die dritte auf den

25. Februar 1882, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen

der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 5. November 1881.

(5371-2) Nr. 4666.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Blas Bernard von Wocheiner-Bellach die neurliche Relicitation der von Johann Majdic aus Krainburg erstandenen, an Gregor Majdic in Seebach verkauften, noch an Margaretha Weul von Seebach vergewährten Realität Urb.-Nr. 355 ad Herrschaft Belades im Schätzungswerte pr. 1400 fl. bewilligt und zu deren Vornahme die Tagssatzung auf den

21. Dezember 1881, vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Realität hiebei nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswert hintangegeben wird.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 25. Oktober 1881.

(5460-2) Nr. 19,543.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Balcer (Cessionär des Franz Steh in Kleinratschna) die exec. Versteigerung der dem Johann Kocman in Kleinratschna gehörigen, gerichtlich auf 1330 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 78 ad Steuer-gemeinde Ratschna bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

21. Dezember 1881, die zweite auf den

21. Jänner

und die dritte auf den

22. Februar 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 16. September 1881.

(5356-2) Nr. 3869.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Senofetsch die exec. Versteigerung der dem Josef Kovacic von Famle gehörigen, gerichtlich auf 588 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Senofetsch sub Urb.-Nr. 530, tom. III, fol. 139 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

21. Dezember 1881, die zweite auf den

21. Jänner

und die dritte auf den

22. Februar 1882, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 6. November 1881.

Executive Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird zur Vornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 1478 fl. ö. W. geschätzten, dem Johann Emid von Eisnern Nr. 38 gehörigen Realität Urb.-Nr. 70 ad Stadt-Dom. Eisnern Einlage-Nr. 33 der Catastralgemeinde Eisnern der 20. Jänner für den ersten, der 21. Februar für den zweiten und der 21. März 1882 für den dritten Termin mit dem Beisatze bestimmt, dass diese Realität, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um den Schätzungswert verkauft würde, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben wird. Kauflustige haben daher an den obbestimmten Tagen von 11 bis 12 Uhr vormittags in der hiesigen Gerichtskanzlei zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchsstand im Grundbuchsamt und die Feilbietungsbedingungen in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen. Laibach, den 20. November 1881.

(5339-1) Nr. 11,916.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Johann Rihar von Kirchdorf die exec. Versteigerung der dem Georg Nagode von Ravnitz gehörigen, gerichtlich auf 6040 fl. geschätzten Realität sub Recif.-Nr. 541, Urb.-Nr. 98 ad Voitsch, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 11. Jänner, die zweite auf den 11. Februar und die dritte auf den 15. März 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 17ten October 1881.

(5338-1) Nr. 11,575.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Matthäus Rupnik von Hoteberschitz (durch Johann Leskovec von dort) die exec. Versteigerung der dem Jernej Tomazin von Hoteberschitz gehörigen, gerichtlich auf 3680 fl. geschätzten Realität sub Recif.-Nr. 521, Urb.-Nr. 191 ad Voitsch, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 11. Jänner, die zweite auf den 11. Februar und die dritte auf den 15. März 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 15ten October 1881.

Bekanntmachung.

Im Nachhange zum hiergerichtlichen Edicte vom 1. October 1881, Z. 7743, wird der Katharina Sabec von Zagorje, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, bekannt gegeben, dass ihnen zur Wahrung ihrer Rechte bei der exec. Veräußerung der Realität Urb.-Nr. 19 ad Prem Herr Lorenz Jerouschel in Feistritz zum Curator ad actum bestellt wurde. R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 25ten November 1881.

(5553-1) Nr. 13,855.

Bekanntmachung.

Den unbekanntem Rechtsnachfolgern des Simon und der Margareth Petric von Niederdorf wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Janoz Gruntar, k. k. Notar in Voitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Realfeilbietungsbescheid vom 15. October l. J., Zahl 11,663, zugesertiget wurde. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 2ten Dezember 1881.

(5527-1) Nr. 6347.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben: Es sei über Ansuchen des Gregor Jakše von Kob (durch Dr. Ahazhizh in Laibach) die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 20. Februar 1881, Z. 663, auf den 15. Juli angeordnet gewesenen, sohin aber sistierten dritten exec. Feilbietung der dem Anton Ponikvar von Rudosovo gehörigen Realität Urb.-Nummer 336/328 ad Grundbuch Nadlischek bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsetzung auf den 21. Dezember l. J.,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet worden. Gleichzeitig wird den unbekanntem Erben des Josef Jakše Herr Franz Modic von Bahovo als Curator ad actum bestellt. R. k. Bezirksgericht Laas, am 12ten August 1881.

(5476-1) Nr. 6040.

Erinnerung

an Martin Dolenc und dessen Verlassmasse. Von dem k. k. Bezirksgerichte Laibach wird dem Martin Dolenc und dessen Verlassmasse hiemit erinnert: Es habe wider sie bei diesem Gerichte Georg Starman von Zauchen sub praes. 16. November 1881, Z. 6040, auf Anerkennung der Erlöschung der auf der Realität Urb.-Nr. 532 ad Herrschaft Laibach haftenden Forderung per 85 fl. und 68 fl. f. A. eingebracht, worüber die Tagsetzung auf den 17. Jänner 1882,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde. Da der Aufenthaltort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Georg Deisinger in Laibach als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden. Laibach am 17. November 1881.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben: Es sei über Ansuchen des Josef Blazon von Planina die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 22. April 1880, Z. 1077, auf den 24. Februar 1881 angeordnet gewesenen, sohin aber sistierten dritten exec. Feilbietung der dem Johann Jalar von Rudosovo als Besitznachfolger des Jernej Jalar gehörigen Realitäten sub Urb.-Nr. 334/327 und 335/327 ad Grundbuch Nadlischek bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsetzung auf den 21. Dezember l. J.,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet worden. R. k. Bezirksgericht Laas, am 2ten August 1881.

(5517-1) Nr. 1046.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben: Es sei über Ansuchen des Josef Kotnik von Nadlesk gegen Johann Ročevar von Altenmarkt peto. 50 fl. f. A. die mit dem Bescheide vom 6. August 1880, Z. 6446, auf den 24. November 1881 angeordnet gewesene, jedoch sistierte dritte exec. Feilbietung der gegenwärtigen, gerichtlich auf 805 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 150 ad Stadtgilt Laas im Reassumierungswege neuerlich auf den 21. Dezember l. J.,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet worden. R. k. Bezirksgericht Laas, am 27ten Juni 1881.

(5488-1) Nr. 7645.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Franz Gregurka von Sap wird die exec. Versteigerung der dem Matthäus Seigelj von Goritschiza gehörigen Realität Band V, fol. 367 ad Freudenthal, im Schätzwerte pr. 4140 fl., mit drei Terminen auf den 7. Jänner, 7. Februar und 10. März 1882, von 11 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. Badium 10 Procent. R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 4. November 1881.

(5400-1) Nr. 10,079.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Johann E. Röger von Laibach die exec. Versteigerung der der Maria Roje von Volavljce gehörigen, gerichtlich auf 304 fl. 50 kr. geschätzten Realitätenhälfte Einl.-Nr. 250 der Steuergemeinde Volavljce bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 25. Jänner, die zweite auf den 27. Februar und die dritte auf den 27. März 1882,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude zu Littai mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Littai, am 12ten November 1881.

Executive Fahrnisseversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gegeben, dass zur Vornahme der Veräußerung der zur Concurssmasse des Andreas Smerdu in Laibach, Altenmarkt, gehörigen Fahrnisse, als: Waren, Gewölbs- und Zimmereinrichtung u. s. w., die einzige Tagfahrt auf den 17. Dezember 1881, mit dem Beginne um 9 Uhr früh, angeordnet ist, bei welcher diese Fahrnisse erforderlichen Falles auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden. Laibach am 2. Dezember 1881. Der k. k. Concurscommissär: Dr. Bidig.

(5395-1) Nr. 10,135.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Alois Kobler von Littai die exec. Versteigerung der dem Johann Petje von Klanc gehörigen, gerichtlich auf 833 fl. geschätzten Realität im Grundbuche Thurn-Gallenstein sub Berg-Nr. 41, Band XIV bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 25. Jänner, die zweite auf den 27. Februar und die dritte auf den 27. März 1882,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Amtsgebäude Littai mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Littai, am 14ten November 1881.

(5522-2) Nr. 5049.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben: Es sei über Ansuchen des Johann Korosec von Voitschowa die mit dem Bescheide vom 24. October 1880, Z. 8752, auf den 2. Juli l. J. angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Valentin Zadnik von Deutschdorf gehörigen, gerichtlich auf 910 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 19 ad Grundbuch Pfarrgilt Oblat auf den 21. Dezember 1881, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang übertragen worden. R. k. Bezirksgericht Laas, am 30sten Juni 1881.

(5523-2) Nr. 6089.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Martin Schweiger von Altenmarkt die mit dem Bescheide vom 29. März 1881, Z. 2149, auf den 4. August 1881 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Jernej Kotnik von Ucheuf gehörigen Realität Urb.-Nr. 165 ad Grundbuch Hallerstein auf den 21. Dezember l. J., vormittags um 9 Uhr, mit dem frühern Anhang übertragen worden. R. k. Bezirksgericht Laas, am 31sten Juli 1881.

Kalender für das Jahr 1882.

(5541) 2 Sehr schönes
Piano
 (Wiener Stützflügel), fast neu, und eine elegante
Zither
 sind wegen Abreise zu verkaufen. — Nähere
 Auskunft in der Expedition dieses Blattes.

Schmerzlos
 ohne Einspritzung, ohne die Verbaugung föhrende
 Medicamente, ohne Folgekrankheiten und Berufs-
 fähigung heilt nach einer in unzähligen Fällen best-
 bewährten, ganz neuen Methode
Harnröhrenflüsse,
 obwohl frisch entstandene als auch noch so sehr
 veraltete, naturgemäß, gründlich und schnell
Dr. Hartmann,
 Mitglied der med. Facultät,
 Ord.-Anstalt nicht mehr Habsburgergasse, sondern
Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.
 Auch Hautausschläge, Ectriuren, Fluß bei
 Frauen, Bleichsucht, Unfruchtbarkeit, Pollutionen
Manneschwäche,
 ebenso, ohne zu schneiden oder zu brennen, Sy-
 phillis und Geschwüre aller Art. Brieflich
 dieselbe Behandlung. Strengste Discretion
 verbürgt, und werden Medicamente auf Verlangen
 sofort eingefendet. (6646) 2

**Männliche
 Schwäche-**
 zustände, namentlich durch die zerrüt-
 tenden Folgen geheimer Jugendün-
 den, Ausschweifungen zc. hervorgeru-
 fen, sicher und dauernd zu beseitigen,
 zeigt allein das bereits in 78 Auflagen
 erschienene Buch:
**Dr. Reiaus
 Selbstbewahrung.**
 Mit 27 Abbild. Preis 2 fl.
 Zu beziehen ist dasselbe durch G.
 Böniates Schulbuchhandlung in Leipzig
 sowie durch jede Buchhandlung in
 Laibach. (3817) 12-11

(5392-2) Nr. 8157.
**Reassumierung
 dritter exec. Feilbietung.**
 Es wird bekannt gemacht, daßs über
 Ansuchen des Johann Segal von Soder-
 schitz die mit dem Bescheide vom 27sten
 Juni 1877, B. 5904, auf den 27sten
 Oktober 1877 angeordnete, jedoch sistierte
 dritte exec. Feilbietung der Realität des
 Matthäus Silc Urb.-Nr. 888 ad Reifniz,
 Grundbucheinlage-Nr. 88 ad Catastral-
 gemeinde Brückl, bewertet auf 8 2 fl.,
 auf den
 19. Dezember 1881,
 vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der
 diesgerichtlichen Amtskanzlei mit dem
 frühern Anhang reassumiert wurde, was
 auch den unbekannt wo befindlichen Ta-
 bulargläubigern sowie deren allfälligen
 Erben, resp. Rechtsnachfolgern, nämlich
 Helena, Simon, Lukas, Gertraud und
 Helena Silc, mit dem erinnert wird, daßs
 die Erledigungen dem für sie aufgestellten
 Curator Herrn Erhouniz, k. k. Notar in
 Reifniz, zugestellt wurden.
 R. k. Bezirksgericht Reifniz, am 26sten
 Oktober 1881.

(5521-2) Nr. 2438.
**Reassumierung
 dritter exec. Feilbietung.**
 Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird
 hiemit bekannt gegeben:
 Es sei über Ansuchen des Herrn Josef
 Braune von Gottschee die Reassumierung
 der mit dem Bescheide vom 24. Juli
 1878, B. 5425, auf den 7. Jänner 1879
 angeordnet gewesenen, sohin aber sistierten
 dritten exec. Feilbietung der der Francisca
 Bilas verehel. Sterber von Budob gehö-
 rigen Realitäten, als: Urb.-Nr. 147 ad
 Hallerstein im Werte von 450 fl., Urb.-Nr.
 1/68 ad Füllalkirchengilt St. Jacobi zu
 Budob im Werte von 1760 fl. und Dom-
 Grundbuchs-Nr. 122/204 ad Herrschaft
 Schneberg im Werte von 340 fl., bewil-
 ligt und zu deren Vornahme die Tag-
 satzung auf den
 21. Dezember 1881,
 vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem
 frühern Anhang angeordnet worden.
 R. k. Bezirksgericht Laas, am 2ten
 August 1881.

Astronomischer Kalender für
 1882. Nach dem Muster des Vittrom'schen
 Kalenders herausgegeben von der k. k. Stern-
 warte. N. F., 1. Jahrg., 60 fr. geh., 80 fr.
 carton.
Ausfunftskalender, Frommes,
 für Geschäft und Haus, 17. Jahrg., cart. 50 fr.
Baukalender, österr.-ungar. von
 Kulla. N. F., 1. Jahrg., geb. fl. 1.60.
Berg- und Hüttenkalender,
 österr.-ungar. Verf. v. O. Guttmann, 8. Jahrg.,
 Leinw., eleg. geb., fl. 1.60.
Bilderkalender, Wiener lustiger,
 2. Jahrgang, 30 fr., brosch.
Bote, der Wiener, illustrierter
 Kalender von Carl Elmar, 13. Jahrg., 40 fr.
Buchführung für Gewerbe-
und Handeltreibende nebst
Kalender, herausgegeben von
 Burchard, 3. Jahrg., Fol., fl. 1.20, in Leinw.
Buchführungs-Kalender für
 alle Stände von Jul. Hönig, 1. Jahrg., Fol.,
 fl. 1.20 cart.
Damen-Almanach, 16. Jahrg.,
 eleg. geb. fl. 1.25.
Dorfmeister - Maasbergers
Privat-Geschäfts- u. Aus-
funftskalender, 50. Jahrgang,
 4^o, cart. 48 fr.
Einschreib-Kalender,
 Frommes täglicher, für Comptoir, Geschäft
 und Haus, 4. Jahrg. gr. 8^o, cart. 40 fr.
Faust-Kalender, 27. Jahrgang,
 broschiert 80 fr.
Fensers neuer Kalender für
Landwirte, 12. Jahrgang. Mit
 Illustr., geb. 50 fr.
Forstkalender, österreichischer, von
 Petraschel, 10. Jahrg., in Leinw. geb., fl. 1.60.
Gartenkalender, österreichischer,
 von Bermann, 7. Jahrg., geb. fl. 1.60.
Geschäfts - Notizkalender,
 Frommes, 16. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.20.
Geschäfts - Vormerkblätter,
 10. Jahrg., 4^o, cart. 30 fr.
Hausfrauen-Kalender, österr.-
 ung., für alle Stände, 4. Jahrg., 8^o, cart.
 50 fr.
Haushaltungs-Kalender,
 neuer, 1. Jahrgang. Schmal-Fol., cart. 60 fr.
Hitschmann, Taschenkalender für
 den Landwirt, 4. Jahrg., I, II, in Leinw.
 geb., fl. 1.75.
Jagd-Kalender, illustrierter, von
 Dombrowsky, 4. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.60.
Ingenieur- und Architekten-
Kalender, österr., herausgegeben
 von Sondorfer, 14. Jahrg., geb. 2 fl.
Juristenkalender, österr., her-
 ausgeg. von Dr. J. Kohn, 13. Jahrg., gebun-
 den fl. 1.60.
Juristenkalender, österr., her-
 ausgegeben von Dr. Frühwald, 10. Jahrgang,
 geb. fl. 1.60.

Auswärtigen Bestellungen bitten je 5 kr. mehr behufs franco Kreuzbandverfendung beizufügen.
 Zur Ausführung geschätzter Bestellungen empfiehlt sich
Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
 Buchhandlung in Laibach, Congressplatz Nr. 2.

(5373-2) Nr. 5936.
Bekanntmachung.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte in Stein
 wird bekannt gemacht:
 Es sei am 15. Mai 1879 Andreas
 Rak zu Homec mit Hinterlassung einer
 mündlichen lehwiligen Anordnung ge-
 storben, in welcher er seinen Sohn Andreas
 Rak zum Universalerben einsetzte.
 Da dem Gerichte der Aufenthalt des
 Franz Rak unbekannt ist, so wird derselbe
 aufgefordert, sich
 binnen einem Jahre
 von dem unten angeführten Tage an, bei
 diesem Gerichte zu melden und die Erbs-
 erklärung anzubringen, widrigens die
 Verlassenschaft mit den sich meldenden
 Erben und dem für ihn aufgestellten Cu-
 rator Franz Osredlar von Mannsburg
 verhandelt werden würde.
 Stein am 22. Juli 1881.

Kalender, Frommes, für den
katholischen Clerus Oester-
 reich-Ungarns, 4. Jahrg. In Leinwand geb.
 fl. 1.60.
Kalender für den österreich.
Landmann. Herausgegeben von
 der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien,
 13. Jahrg., geb. 40 fr.
Kalender für den Kärntner
Landwirt, mit Tabellen zur land-
 wirtschaftl. Buchführung, 3. Jahrg., cart. 1 fl.
Komers A. G., Ritter von,
 Oesterreich. landw. Kalender. In eleg. Leder-
 mappe, 22. Jahrg., 2 fl.
Krakauer Schreibkalender,
 neuer, 128. Jahrg., cart. 60 fr.
Krakauer Schreibkalender,
 neuer, kleiner, cart. à 26, brosch. 20 fr.
Landwirtschaftskalender,
 österr., von Dr. S. Kraft, neu bearbeitet,
 8. Jahrg., in Leinwand, geb. 1.60.
Löbels Kalender für die österr.-
 haus- und Landwirte, 24. Jahrgang, gebun-
 den fl. 1.26.
Medicinalkalender, österr., von
 Dr. Rader, 37. Jahrg., geb. fl. 1.60.
Medicinalkalender, Wiener,
 und Recepttaschenbuch für praktische Aerzte,
 5. Jahrg. In Leinwand geb. fl. 1.60.
Mentor, österr.-ung. Kalender für
 Studierende an Bürger- und Mittelschulen,
 Handelsakademien zc. zc., 10. Jahrg., cart. 50 fr.
Mentor, für Schülerinnen, 8. Jahr-
 gang, cart. 50 fr.
Montanistischer Kalender,
 österr., red. von Wolf, 6. Jahrg., geb. fl. 1.60.
Notizkalender für den österr.
 Lehrer, 14. Jahrg., von Brunner, eleg. geb. 1 fl.
Notizkalender für die österr.
 Lehrerinnen, 5. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.
Notizkalender für die elegante
 Welt, 22. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.20.
Notizkalender, Tagebuch für alle
 Stände, geb. 1.20.
Novellen-Almanach, illustriert,
 60 fr., brosch., mit Farbendruck-Prämie, 85 fr.
Portemonnaie-Kalender,
 brosch. 20 fr., in Metalldecke von 36 bis 80 fr.
Professoren- und Lehrer-
Kalender, 14. Jahrg., redigiert
 von Dajenbacher, in Leinwand fl. 1.
Schreibkalender, neuester,
 für Advocaten und Notare, Amtsvorsteher,
 Geistliche, Kaufleute zc., 91. Jahrg., heraus-
 gegeben von Krammer, geb. fl. 1.20.
Schulkalender, österr., und
 Handkatalog für Lehrer, 11. Jahrg., in Lein-
 wand geb., fl. 1.20.
Staatsbeamte, der, Notizkalen-
 der für die österr. Civilbeamten, 7. Jahrg.,
 eleg. geb. fl. 2.
Studentenkalender, österreich.,
 für Hochschulen, 19. Jahrgang, redigiert von
 Dr. Czuberka, eleg. geb. fl. 1.40.
Studentenkalender, österreich.,
 für Mittelschulen, redigiert von Dr. Czuberka,
 2. Jahrg., eleg. cart. 60 fr., in Leinw. 80 fr.

(5438-2) Nr. 5939.
Erinnerung
 an den unbekannt wo befindlichen Michael
 N i e m e r von Brod.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Land-
 straf wird dem unbekannt wo befindlichen
 Michael Niemmer von Brod hiemit er-
 innert:
 Es habe wider denselben bei diesem
 Gerichte Johann und Anna Niemmer von
 Brod die Klage pcto. Ersetzung der Rea-
 lität Berg-Nr. 41 ad Herrschaft Land-
 straf, nun neue Grundbucheinlage Num-
 mer 311 ad Catastralgemeinde Heiligenkreuz
 eingebracht, worüber die Tagsatzung zum
 ordentlichen mündlichen Verfahren auf den
 23. Dezember 1881,
 vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist.
 Da der Aufenthaltsort des Beklagten
 diesem Gerichte unbekannt und derselbe
 vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend

Taschenbuch für Civilärzte,
 von Dr. Wittelschöfer, 24. Jahrg., gebunden
 fl. 1.60.
Tagebuch für Comptoir, Fabrik,
 Bureau, Kanzleien und Gutsadministra-
 tionen. Schmalfolio, geb. fl. 1.20.
Tages-Blockkalender,
 Frommes (zum Abreiben), à 50 fr., Notiz-
 Blockkalender mit historischen Daten à 60 fr.
 Küchen-Blockkalender à fl. 1.
Taschenkalender, Dr. Hol-
zers ärztlicher, mit Tagesnotiz-
 buch, 9. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.60.
Taschenkalender für den
österr. Forstwart, von Hempel,
 1. Jahrg., in Leinw. geb., fl. 1.60.
Tausigs Wiener Hausfrauenkalen-
 der, 3. Jahrg., 60 fr.
Touristen-Kalender, österreich.,
 1. Jahrgang. In Leinw. geb., fl. 1.60.
Vogls, Dr. J. N., Volks-
kalender, 38. Jahrg., redigiert
 von Silberstein, mit vielen Holzschn., 65 fr.
Voltskalender, illust. österreich.,
 von Peg, 38. Jahrg., 60 fr.
Voltskalender, illust. kathol.,
 von Dr. Jariß, 31. Jahrg., 54 fr.
Volts- und Bauernkalender
 à 12, 15, 16 und 20 fr.
Waldheims Comptoirhand-
buch u. Geschäftskalender,
 16. Jahrg., Schmalfolio, cart. 1 fl.
Welt, die feine, Tage- und
 Notizbuch, 6 Jahrg., eleg. geb. fl. 1.25.
Zeynek, Gust., Schulkalender
 für österr. Volksschullehrer, 8. Jahrg., elegant
 geb. fl. 1.20.
 Ferner:

**Eine große Anzahl
 anderer Kalender für
 specielle Fächer und
 Berufsclassen.**
 Briestaschen, Einleg-, Comptoir-,
 Notiz-, Wand- und eleg. Salon-
 Wandkalender, Wochen-Notizblocks
 etc.
 in allen Größen und zu verschiedensten Preisen.
Laibacher Wandkalender,
 aufgezogen 20 fr., mit Postverfendung 25 fr.
Laibacher Wand-Notiz-
kalender
 für Bureau zc. mit Raum zur Vormerkung von
 Terminen u. dgl., Stempelscalen, Post- und
 Telegraphentaxen zc. Handliches Format, auf-
 gezogen 25 fr., mit Postverfendung 30 fr.
Slovenska Pratika
 à 13 fr.
 Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

ist, so hat man zu seiner Vertretung und
 auf seine Gefahr und Kosten den Herrn
 Johann Kalin von Landstraf als Cu-
 rator ad actum bestellt.
 Der Beklagte wird hievon zu dem
 Ende verständigt, damit er allenfalls
 zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich
 einen andern Sachwalter bestellen und
 diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt
 diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt
 im ordnungsmäßigen Wege einschreiten
 und die zu seiner Verttheidigung erforder-
 lichen Schritte einleiten könne, widrigens
 diese Rechtsfache mit dem aufgestellten
 Curator nach den Bestimmungen der Ge-
 richtsordnung verhandelt werden und der
 Beklagte, welchem es übrigens freisteht,
 seine Rechtsbehelfe auch dem benannten
 Curator an die Hand zu geben, sich die
 aus einer Verabstimmung entstehenden Fol-
 gen selbst beizumessen haben wird.
 R. k. Bezirksgericht Landstraf, am
 9. November 1881,

Gefunden!

Ein Schlüssel wurde gestern nachmittags vor der Ernst Stöckl'schen Modehandlung gefunden; derselbe kann in Ig. von Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Empfang genommen werden. (5578)

Haus- und Baugrund-Verkauf.

Das in der Polanastrasse in Laibach gelegene Kinderspital-Gebäude samt Hof, Garten und angrenzendem Ackerantheile, im Flächenmasse von circa 1 Joch und 250 Quadratklaffer, ist aus freier Hand unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Dieser in dem gesündesten Stadttheile Laibachs liegende Grundcomplex eignet sich seiner Lage und seines Umfanges wegen zum Aufbaue eines grossen Zinshauses mit Garten oder einer Villa mit Garten und Parkanlagen.
Ueber die Verkaufsbedingungen gibt das Mitglied des Verwaltungsrathes Herr Carl Ciskovic (Preschernplatz Nr. 3) Auskunft.
Laibach, den 8. Dezember 1881.
Vom Verwaltungsrathe des Laibacher Kinderspitales.
(5508) 3-2

Posamenterien und sämtliche Aufputzartikel für Damenkleider neuesten Genres:
Heinrich Kenda, Laibach. (4202) 24

Gemästete Indiane, Gänse, Enten

offert mit 80 kr. per Kilo.
FRANZ FRASS, Radkersburg
(5479) 3-3 (Steiermark).



Neueste Erfindung. Keine gelickten Schuhe mehr! Patent in allen Staaten. K. k. ausschl. priv.
Universal-Lederkitt von Maximilian Muhr in Bruck a. d. Mur (Steiermark).

Brillantes Mittel, um Leder mit Leder und anderen Stoffen absolut wasserdicht, geschmeidig und dauerhaft zu verbinden; z. B. der zerrissene Schuh wird unkenntlich und schön sowie vollkommen wasserdicht und dauerhaft repariert, indem man vermittelst dieses Kittes auf die schadhafte Stelle einen zugerichteten Lederleck aufkittet. Die nach bisheriger, äusserst mangelhafter Manier reparierten Schuhe lassen jede Nässe eindringen, wodurch so viele Krankheiten durch Verkühlung der Füsse entstehen; es wird daher das p. t. Publicum aufmerksam gemacht, von dem Schuhmacher die sorgfältige Reparatur vermittelst meines erfundenen Lederkittes zu verlangen.
Preis einer Flasche sammt Gebrauchsanweisung (in acht Sprachen) fl. 1.20 = 2 M. mit Francozusendung gegen Voreinsendung des Betrages und Abnahme von mindestens 4 Flaschen. Niederlagen befinden sich in den meisten Städten Europas. (5073) 10-8

Zu haben in Laibach bei **Leop. Pirker,** Galanteriewarenhändler.

Börse-Aufträge.

Aufträge für die Börse werden gegen sehr mässige Deckung solid und eulentest effectuirt im Börsencomptoir
S. Kohn,
Wien, I., Hohenstaufengasse Nr. 6,
vis-à-vis dem Haupt-Telegraphenamte.
(5548) 1
Anfragen werden prompt beantwortet.



Gastl's Blutreinigungs-Thee, dieses vielberühmte Volksheilmittel, aus milden, reizlose Oeffnung erzeugenden Kräutern zusammengesetzt, entfernt jede Ansammlung von Galle und Schleim und belebt den ganzen Verdauungsapparat.
Gastl's verzuckerte Blutreinigungs-Pillen (in Schachteln zu 30 und 50 kr.) sind das renommierteste, bequemst anzuwendende Mittel gegen Verstopfung, Migräne, Hämorrhoiden, Blutandrang, Gicht, Rheuma, Gallen- und Leberleiden, Hautausschläge. Das sanfteste Abführmittel bei Frauen und Kindern.
Depôts: Laibach Jos. Swoboda, Apotheker, Preschernplatz, und Jul. v. Trnkóczy; Adelsberg A. Leban; Krainburg K. Schaunik; Loitsch Al. Scala; Sagor A. Michelitsch und in allen renommierten Geschäften. Centraldepôt: Apotheke „zum Obelisk“ in Klagenfurt. (4793) 25-8

Zahnarzt Dr. Hirschfeld aus Wien

erlaubt sich hiemit bekannt zu geben, dass er nur noch kurze Zeit hier verweilt und noch im Laufe dieses Monats nach Wien rückkehrt.
Ordiniert täglich von 9 bis 12 und von 2 bis 4 Uhr „HOTEL ELEFANT“ Zimmer-Nr. 46 und 47. (5545) 4

Philh. Gesellschaft in Laibach.

Zufolge Directionsbeschlusses vom 10. d. M. werden den p. t. Mitgliedern gleichzeitig mit dem Programme für das nächste Concert **neue Concert-Eintrittskarten** zugestellt werden, welche bei jedesmaligem Concertbesuche vorgewiesen werden wollen. (5576)
Unter einem werden alle bisherigen Eintrittskarten als ungiltig erklärt.
Für den Fall von Unregelmässigkeiten in der Zustellung wollen die Reclamationen an den Vereinskassier, Herrn Carl Karinger, gerichtet werden.
Laibach, 12. Dezember 1881. **Die Direction.**

Mariazeller Magentropfen,

vorzüglich wirkendes Mittel bei allen Krankheiten des Magens, (4780) 8

sind echt zu haben in Laibach nur in den Apotheken der Herren G. Piccoli, Wienerstrasse; Josef Svoboda, Preschernplatz; Krainburg: Apotheker K. Šavnik; Stein: Apotheker J. Močnik; Haidenschaft: Apotheker Mich. Guglielmo; Rudolfswert: Apotheker Dom. Rizzoli, Apotheker Jos. Bergmann; Görz: Apotheker A. de Gironcoli; Adelsberg: Apotheker Anton Leban; Cilli: Apotheker J. Kupferschmied.
Preis eines Fläschchens sammt Gebrauchsanweisung 35 kr. Centralversandt: Apotheke „zum Schutzengel“, C. Brady, Kremsier.

Für Weihnachten

empfiehlt **Rudolf Kirbisch,** **Conditor, Congressplatz,**
seine grosse Auswahl (eigener Erzeugung) von Christbaumverzierungen, als: **Wind-, Chocolate-, Mandel-, Pasience- und Quittenkäs-Confect,** sowie viele Sorten feinsten Bonbons, feinsten Mandolato, Lebkuchen, Pfefferkuchen, Früchtenbrot (Kletzenbrot); alle Gattungen Grazer Zwieback, beste In- und Ausländer-Chocolate und Cacaopulver, schöne Nippsachen, Attrappen, Cartonnagen und elegante Bonbonnières etc. etc., zu den billigsten Preisen.
Zu den Feiertagen sind stets frische diverse **Potizen, Gugelhupfe u. Torten** (5577) 6-1 vorrätig.
Bestellungen von auswärts werden prompt effectuirt.

Nächste Ziehung am 2. Jänner 1882! **Haupttreffer**

Guld. 30,000 ö. W.

kleinster Treffer 30 fl.
Jährlich 3 Ziehungen.

Der Käufer spielt schon nach Erlag der ersten Rate à 2 fl. auf sämtliche Treffer allein mit.
Der Haupttreffer der Laibacher Lose wurde am 2. April 1880 per 35,000 fl. mit einem von uns ausgegebenen **Bezugschein** u. am 2. Jänner 1881 per 30,000 fl. mit einem von unserer Wechselstube verkauften Lose gewonnen.
Lose gegen Kasse à fl. 24.

Mit nur **2** Gulden als Anzahlung erhält man einen **Bezugschein** auf ein **LAIBACHER LOS.**
Restzahlung in 12 Raten (5504) 8-3 à 2 fl.

Wechslergeschäft der Administration des **WIEN, „MERCUR“ CH. COHN,** Wollzeile 10 u. 13. Wollzeile 10 u. 13.

BARON LIEBIG'S MALTO-LEGUMINOSEN-CHOCOLADE & -MEHL.

Beste blutbildende Nahrungsstoffe aus der Fabrik von Starker & Pobuda, k. Hofliefl., Stuttgart. Die Malto-Leguminosen-Chocolade gibt nach Ausspruch erster medicinischer Autoritäten für an schwacher Verdauung leidende Personen, scrophulöse, blutarme Kinder, stillende Frauen, schwächliche Mädchen etc. ein vorzüglich nährendes, angenehm schmeckendes Getränk. Das Malto-Leguminosen-Mehl bewährt sich als stärkende und leicht verdauliche Suppe in vorstehend genannten Fällen als ganz ausgezeichnetes Nahrungsmittel, sowie als vortreffliche Kindernahrung von dem ersten Lebensjahre an. Die Detailpreise sind auf sämtlichen Packungen aufgedruckt. Zu beziehen durch alle Apotheken und Drogen-Handlungen der Monarchie und en gross durch das Generaldepot **Paul Eckardt,** Wien, I., Weihburggasse 26. (5406) 12-1
Depots in Laibach: Jul. v. Trnkóczy, Apoth.; Triest: Giovanni Cillia (Hauptdepot); Zara: N. Andrović, Apoth.; Cilli: J. Kupferschmied, Apoth.

Kleiner Anzeiger.

Zu verkaufen sind: ein Wirtsgeschäft in einem Industrieorte auf gutem Posten und ein Kleinhaus sammt Garten in einem Industrieorte, letzteres geeignet für Schneider, Schuster, Hutmacher u. a., um den Preis von 2500 Gulden; aufgenommen wird ein tüchtiger Schneider mit bescheidenen Ansprüchen; Unterkunft bei einer soliden Familie gegen Kost wünscht ein junges, gesundes, starkes Mädchen.

Nähere Auskunft geben: J. Wolf in Graßnigg und F. Müllers Annoncenbureau in Laibach. (5575)

Künstliche Zähne u. Gebisse

werden nach neuestem amerikanischem System in Gold, Vulcanit oder Celluloid schmerzlos eingesetzt. **Plomben in Gold** zc.

Vollkommen schmerzlose Zahnoperationen mittelst

Pustgas - Narkose

heim (4597) 27

Bahnarzt A. Paichel,

an der Gradenky-Brücke im I. Stod.

Weinverkauf.

Istrianer-, Wippacher- u. Colianer-Weine

verkauft vom 17 bis 24 fl. per Hektoliter und garantiert für gute und echte Ware achtungsvoll

Victor Bolaffio.

Der Keller befindet sich im Coliseum auf der Nordseite des gothischen Tractes. (5510) 3-2

Anerkannt gute und empfehlenswerte Zeitgeschenke

aus dem

Weihnachts-Lager

der

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

Congressplatz Nr. 2.

Jugendschriften für das Alter von 8 bis 11 Jahren:

Geschichte, Erd- und Reisebeschreibung, Naturgeschichte zc.

- Godin, Märchenbuch, 5 fl. 40 fr.
- Gräbner, Robinson Crusoe, 2 fl. 70 fr.; wohlfeile Ausgabe 78 fr.
- Greenaway, am Fenster, Quart, 4 fl. 50 fr.
- Geburtstagsbuch für Kinder, 2 fl. 10 fr.
- Grimm Gebr., Kinder- und Hausmärchen, 90 fr., Belin-papier, 1 fl. 80 fr.
- Grimm A. L., Märchenbuch, 2 fl. 70 fr.
- Deutsche Sagen und Märchen, 4 fl. 5 fr.
- Humpert, die Herzblättchen, 3 Bände, à 1 fl. 35 fr.
- Hahn, der erzählende Vater, 1 fl. 80 fr.
- Haltaus, sinnige Erzählungen, 1 fl. 65 fr.
- Helm, Prinzessin Eva, 3 fl. 30 fr.
- Hermann, der Jugend Fabelschatz, 1 fl. 80 fr.
- Herzblättchens Zeitvertreib, 26. Jahrg., 3 fl. 60 fr.
- Hirschmann, Märchenstraß, 1 fl. 80 fr.
- Hoffmann, Franz, beliebte Erzählungen, 90 fr.
- Freie Stunden, 1 fl. 8 fr.
- Reinecke Fuchs, 1 fl. 80 fr.
- Deutsche Sagen, 2 fl. 40 fr.
- Kleines Sagenbuch, 1 fl. 50 fr.
- Deutsche Volksmärchen, 1 fl. 5 fr.

- Hoffmann, G., Märchen, 90 fr., Prachtausgabe 1 fl. 80 fr.
- Hoffmann, J., Märchenbuch, Quart, 3 fl. 60 fr.
- Märchen und Sagen, 7 fl. 20 fr.
- Hoffmann, der Kinder Wundergarten, 1 fl. 50 fr., Prachtausgabe 3 fl. 60 fr.
- Honwald, Buch für Kinder gebildeter Stände, 3 fl.
- Kletke, Märchenbuch, 3 Bände, à 1 fl. 80 fr.
- Koch, Rübezahle, 1 fl. 80 fr.
- Jugendzeit, — Spiel und Arbeit, à 2 fl. 40 fr.
- Kolb, der Osterhas, 1 fl. 26 fr.
- Was wollen wir spielen? 1 fl. 80 fr.
- Kandien, neue Märchen, 90 fr.
- Kaufsch, Märchenbuch, 1 fl. 50 fr.
- 600 Kinderräthsel, 72 fr.
- Kidas Puppe, 1 fl. 80 fr.
- Einzig-Godin, Märchenbuch, 1 fl. 80 fr.
- Löwiche, Knackmandeln und harte Nüsse, 2 fl. 10 fr.
- Lohmayer, Fabelmärchen, Quart, 3 fl.
- Lohmayer und Flinger, die Puppeninsel, Quart, 3 fl.
- Märchen aus 1001 Nacht, 1 fl. 80 fr.
- Deutsche, 12 Hefte, Quart, à 60 fr.
- Märchenbuch, deutsches, Quart, 1 fl. 80 fr.
- May und Roberts Ferienreise, 1 fl. 80 fr.
- Muldener, Buch der schönsten Märchen, 2 fl. 40 fr.
- Otto, Abenteuer von Fritz Stromer, 1 fl. 50 fr.
- Unter Niesen und Zwergen, 1 fl. 80 fr.

- Pichler, Th. v., neuer Märchenstraß, 3 fl. 60 fr.
- 6 Märchen aus 1001 Nacht, 3 fl.
- Reinick's Märchen-, Lieber- und Geschichtenbuch 2 fl. 40 fr.
- Robinson Crusoe nach Campe, 2 fl. 70 fr.
- Rüstig, Siegesmund, der Bremer Steuermann, 1 fl. 44 fr.
- Daselbe, illustriert von Leutemann, 4 fl. 5 fr.
- Schmid, Christoph v., Erzählungen: Bäumchen. — Oster-eier. — Täubchen. — Heinrich von Eichenfels. — Blumenkörbchen. — Genoveva. — Rosa von Tammenburg, à 60 fr., 1 fl. 5 fr., 1 fl. 20 fr., 1 fl. 80 fr.
- Spiegel, neuer goldener, 1 fl. 50 fr.
- Stein, 52 Sonntage, 1 fl. 65 fr., Prachtausgabe, 3 fl. 60 fr.
- Tagebuch dreier Kinder, 1 fl. 65 fr.
- Mariens Tagebuch, 1 fl. 50 fr.
- Sträße, die schönsten Fabeln, 2 fl. 25 fr.
- Geschichtenbuch für Kinder, 1 fl. 80 fr.
- Märchenbuch, 1 fl. 80 fr.
- Traut, Lieschens kleine und große Welt, 3 Bändchen, à 1 fl. 50 fr.
- Trewendt, Jugendbibliothek, 74 Bändchen, Preis pro Bändchen à 45, 36 und 54 fr.
- Wagner, Campes Robinson, 2 fl. 70 fr.
- Wiedovskij, Märchenbuch, Quart, 1 fl. 80 fr.
- Wildermuth, Kindergrüße, 2 fl. 70 fr.

Für das Alter von 12 bis 15 Jahren:

Geschichte, Mythologie, Reisebeschreibungen, Naturgeschichte zc.

- Anders, der junge Tausendkünstler, 3 fl.
- Andree, der Kampf um den Nordpol, 3 fl. 60 fr.
- Robinsonaden, 2 fl. 70 fr.
- Bade und Otte, Scalpjäger, 3 fl. 30 fr.
- Barack, Richard Löwenherz, 2 fl. 70 fr.
- Wilhelm Tell, 1 fl. 80 fr.
- Barth und Wiedertey, Handwerksbuch, 2 fl. 40 fr.
- Becker, Erzählungen aus der alten Welt, 1 fl. 80 fr.
- Originalausgabe, 1 fl. 80 fr., Prachtausgabe 3 fl. 24 fr.
- Berneck, Welt in Waffen, I. 2 fl. 70 fr., II. 3 fl. 30 fr., III. 3 fl. 90 fr., IV. 4 fl. 50 fr.
- Berthelt, die Geographie in Bildern, 2 fl. 70 fr.
- Bilderatlas, astronomischer, Quart, 6 fl. 30 fr.
- Braun, der junge Mathematiker, 2 fl. 70 fr.
- Brendel, Erzählungen aus der Thierwelt, 2 Bände, à 2 fl. 40 fr.
- Campe, Entdeckung von Amerika, 2 fl. 70 fr.
- Daselbe, 4 fl. 50 fr.
- Carl und Mehl, die schönsten griechischen Sagen, 2 fl. 40 fr.
- Cook, der Weltumsegler, 2 fl. 70 fr.
- Dieltz, Lebensbilder. — Reisebilder, à 2 fl. 40 fr.
- Wanderungen. — Zonenbilder, à 2 fl. 70 fr.
- Helden der Neuzeit, 3 fl.
- Emsmann und Dammer, Experimentierbuch, 2 fl. 40 fr.
- Franklin-Expeditionen, die, 3 fl.
- Göhring, Columbus, 2 fl. 25 fr.
- Göll, Künstler und Dichter des Alterthums, 5 fl. 10 fr.
- Weisen und Gelehrte des Alterthums, 5 fl. 10 fr.
- illustrierte Mythologie, 3 fl.

- Griessinger, im hohen Norden, 2 fl. 40 fr.
- Grimm, Sagen der Griechen und Römer, 4 fl. 5 fr.
- Grube, Charakterbilder aus der Geschichte, 3 Theile, 6 fl. 30 fr.
- Geographische Charakterbilder, 3 Theile, 8 fl. 46 fr.
- Biographische Miniaturbilder, 2 Theile, 5 fl. 70 fr.
- Gullivers Reisen, bearbeitet von Seifart, 1 fl. 80 fr.
- Herrmann, Raupen- und Schmetterlingsjäger, 3 fl. 60 fr.
- Höcker, im Reiche der Mitte, 1 fl. 80 fr.
- Hoffmann, F., Columbus, Cortez und Pizarro, Geschichte der Entdeckung und Eroberung von Amerika, 4 fl. 50 fr.
- Hoffmann, D., Andreas Hofer, 1 fl. 80 fr.
- Jäger, G. Wanderungen durch das Thierreich aller Zonen, Quart, 3 fl. 90 fr.
- Keck, Iduna, deutsche Heldenjagen, 4 Bände, I. 96 fr., II. 2 fl. 25 fr., III. 1 fl. 8 fr., IV. 2 fl. 25 fr.
- Kiesewetter und R., Naturaliensammler, 2 fl. 70 fr.
- Klasing, das Buch der Sammlungen, fl. 3.
- Klöß, im zoologischen Garten, 1 fl. 80 fr.
- Körner, Oben und Unten, 1 fl. 80 fr.
- Kurr, Mineralreich in Bildern, Folio, 6 fl. 30 fr.
- Kauzhardt, der erste und älteste Robinson, 1 fl. 80 fr.
- Mafins, Lustreisen, 5 fl. 40 fr.
- Mohl, seltsame Geschichten, 1 fl. 80 fr.
- Oberländer, Stanley und Cameron, 3 fl.
- der Mensch, vormals und heute, 2 fl. 40 fr.
- Livingstone, der Missionär, 3 fl.
- Livingstones Nachfolger, 3 fl.
- Oppel, Thiergeschichten, 5 fl. 40 fr.
- Festgabe, Merkwürdige historische Begebenheiten, 3 fl.
- das alte Wunderland der Pyramiden, 4 fl. 20 fr.
- Otto, deutsche Dichter und Wissenschaftler, 5 fl. 10 fr.
- der große König und sein Heer, 3 fl. 60 fr.

- Otto, Männer eigener Kraft, 3 fl. 90 fr.
- Wohltäter der Menschheit, 2 fl. 70 fr.
- Peter, römische Geschichte in kürzerer Fassung, 2 fl. 88 fr.
- Petiskus, der Olymp, 2 fl. 70 fr.
- Pichler, Germania. — Vom Fels zum Meer, à 2 fl. 40 fr.
- Reichenbach, Buch der Thierwelt, 2 Bändchen, à 1 fl. 80 fr.
- Richter, deutsche Heldenjagen des Mittelalters, 2 Bände, 5 fl. 70 fr.
- deutsche Sagen, 3 fl.
- Robinson Crusoe, des Aelteren Reisen, 1 fl. 80 fr.
- Schott, Jahrhundert der Entdeckungen, 2 fl. 70 fr.
- Schubert, Naturgeschichte des Pflanzenreiches, Herausgegeben von Hochstetter, Folio, 8 fl. 55 fr.
- des Thierreiches, 3 Theile, à 3 fl. 90 fr., complet 11 fl. 40 fr.
- Stoll, Bilder aus dem altgriechischen Leben, 3 fl. 60 fr.
- Bilder aus dem altrömischen Leben, 4 fl. 32 fr.
- Handbuch der Religion und Mythologie der Griechen und Römer, 1 fl. 35 fr.
- Götter und Heroen, 3 fl. 60 fr.
- Helden Griechenlands, 3 fl. 42 fr.
- Helden Roms, 4 fl. 5 fr.
- Sagen des classischen Alterthums, 2 Bände, 5 fl. 40 fr.
- Thomas, Buch der Entdeckungen, 2 Bände, à 1 fl. 50 fr.
- Buch der Erfindungen, 2 Bände, à 1 fl. 50 fr.
- Univerjum, das neue, 2 Bände, à 3 fl. 60 fr.
- Wagner, Naturhistorischen, 2 fl. 70 fr.
- Buch der Natur, 2 Bände, à 1 fl. 50 fr.
- Werkstätten der Neuzeit, 1 fl. 80 fr.
- Wagner, Hellas, 2 Bände, 7 fl. 20 fr.
- Rom, 2 Bände, 9 fl.
- unserer Vorzeit, 2 Bände, à 5 fl. 10 fr.
- Räuber, 1 fl. 80 fr.
- Weidinger, Andreas Hofer, 1 fl. 80 fr.
- Zöllner, der schwarze Erdtheil, 3 fl. 60 fr.